

Informationen

- Ort** Haus der Religionen – Dialog der Kulturen
Europaplatz 1, 3008 Bern
- Anreise** vom Hauptbahnhof Bern: mit dem Tram 7 / Tram 8
bis Europaplatz oder mit der S-Bahn S1 / S2 bis
Europaplatz Nord, S3 / S6 bis Europaplatz Süd
- mit dem Auto: Autobahn Ausfahrt Bümpliz
öffentlicher gebührenpflichtiger Parkplatz
gegenüber dem Haus vorhanden
- Tagungs-
beitrag** CHF 40.00 (inkl. Mittagessen und Zvieri)
Preisreduktion auf Anfrage möglich
- Anmeldung** bis spätestens 13.2.2021
per e-mail an info@interrel-frauenparlament.ch
per Briefpost an Interreligiöses Frauenparlament,
c/o A. Büchel Sladkovic, Sonneggstr. 26, 3076 Worb
Bitte geben Sie an: Name, Adresse, Mail, Religions-
zugehörigkeit, Preisreduktion ja / nein
- Organisation:** Team Interreligiöses Frauenparlament
Angela Büchel Sladkovic, Bern / Heidi Rudolf, Basel
Anna Tekako, Zürich / Dilek Uçak-Ekinci, Zürich
Magdalena Zimmermann, Basel
www.interrel-frauenparlament.ch



Interreligiöses
FRAUENPARLAMENT

katharina werk



Interreligiöses Frauenparlament
Haus der Religionen Bern

14. März 2021



Interreligiöses FRAUENPARLAMENT

Programm

9.30	Ankunft, Empfang
10.00	Begrüssung Heidi Rudolf, Katharina-Werk / Frauenparlament
	Inputs aus verschiedenen Religionen zum Thema: (hindu / buddh. / muslim. / christl.)
	Laavanja Sinnadurai MLaw, Mediatorin SDM, Dolmetscherin
	T. Dolma Sumukkha Vorstand Tibeter-Gemeinschaft Basel, Studentin Sozialarbeit FH
	Asmaa Dehbi Erziehungswissenschaftlerin, Jugendarbeiterin
	Suzanne Schild Pflegeassistentin, Kulturmanagerin, Theologin
11.45	Plenum Moderation: Angela Büchel Sladkovic, Frauenparlament
12.30	Mittagspause
12.45	Mittagessen (vegetarisch / kosher) im Restaurant Vanakam im Haus der Religionen
14.15	Workshops Inkl. Pause und Zvieri
16.30	Schlusspunkt Magdalena Zimmermann, Mission 21
17.00	Ende der Tagung

Selbstfindung und Selbstbildung zwischen verschiedenen möglichen Identitäten in einer pluralen Gesellschaft

Was bedeutet es für religiöse Frauen in einer pluralen und zunehmend säkularisierten Gesellschaft zu leben? Wo sehen Frauen sich in den religiösen Gemeinschaften, die in sich selbst ebenfalls plural sind? Welche Entwicklungen, welche Schwierigkeiten und Chancen sind aktuell auszumachen?

Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken und austauschen, wie Frauen ihre Zukunft in ihren jeweiligen Gemeinschaften, als Einzelne und in der Gesellschaft gestalten. Wir wollen darüber diskutieren, wie frauenfreundliche Entwicklungen und Orte gestärkt werden und auf welche Weise dies gemeinsam mit Frauen anderer Religionsgemeinschaften, mit Frauen der jüngeren wie auch der älteren Generation, geschehen kann.

Alle Frauen sind herzlich willkommen!



Laavanja Sinnadurai



T. Dolma Sumukkha



Asmaa Dehbi



Suzanne Schild

4. Interreligiöses Frauenparlament

Sonntag, 14. März 2021, 10-17.00 Uhr
Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern